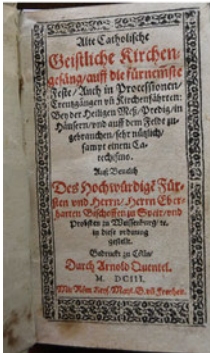


MARTIN LÜSTRAETEN, CHRISTIANE SCHÄFER,
ALEXANDER ZERFASS (Hrsg.)

Erkundungen zum Kirchenlied

Festschrift für Ansgar Franz



Erkundungen zum Kirchenlied

PIETAS LITURGICA 17
Interdisziplinäre Beiträge zur Liturgiewissenschaft

begründet von
Hansjakob Becker

herausgegeben von
Ansgar Franz und Alexander Zerfaß

Die Reihe »Pietas Liturgica« erscheint in Zusammenarbeit mit
»KULTUR – LITURGIE – SPIRITUALITÄT e.V.«

Interdisziplinäre Vereinigung zur
wissenschaftlichen Erforschung und Erschließung
des christlichen Gottesdienstes

Martin Lüstraeten / Christiane Schäfer /
Alexander Zerfaß (Hrsg.)

Erkundungen zum Kirchenlied

Festschrift für Ansgar Franz

narr\|f
ranck
e\|atte
mpto

Umschlagabbildung: © Christiane Schäfer, Fotos (von oben links nach unten rechts):
Christiane Schäfer (1, 3, 4, 6), Andrea Klug (2), Thomas Hartmann (5)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Gedruckt mit Unterstützung des Bistums Mainz, des Bistums Trier und der
interdisziplinären Vereinigung Kultur – Liturgie – Spiritualität e.V.

DOI: <https://doi.org/10.24053/978338114320>

© 2024 · Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG
Dischingerweg 5 · D-72070 Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in
elektronischen Systemen.

Alle Informationen in diesem Buch wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Fehler können
dennoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Weder Verlag noch Autor:innen oder
Herausgeber:innen übernehmen deshalb eine Gewährleistung für die Korrektheit des
Inhaltes und haften nicht für fehlerhafte Angaben und deren Folgen. Diese Publikation
enthält gegebenenfalls Links zu externen Inhalten Dritter, auf die weder Verlag noch
Autor:innen oder Herausgeber:innen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten
sind stets die jeweiligen Anbieter oder Betreibenden der Seiten verantwortlich.

Internet: www.narr.de
eMail: info@narr.de

CPI books GmbH, Leck

ISSN 1862-2690

ISBN 978-3-381-11431-3 (Print)

ISBN 978-3-381-11432-0 (ePDF)

ISBN 978-3-381-11433-7 (ePub)





Foto: Christiane Schäfer

Inhalt

Vorwort	11
Schriftenverzeichnis von Ansgar Franz	15
<i>Andrea Ackermann</i>	
Von der <i>Ars amatoria</i> zum Jesuiten-Gesangbuch. Zu Entstehung, Kontext und Nachwirken von „Catholische Kirchen Gesäng“ (*Köln 1607) mit besonderer Berücksichtigung seines Druckers, Paulus von der Elst	35
<i>Annette Albert-Zerlik</i>	
„Nimm ein dein Kindlein und es tränke“. Zur Kindesmetaphorik in Gerhard Tersteegens Lieddichtung	77
<i>Jürgen Bärsch</i>	
Die Kirchenmusik der „kleinen Leute“. Erkundungen zu einem Forschungsfeld der Liturgie- und Sozialgeschichte der Barockzeit	99
<i>Andreas Bieringer</i>	
Apfelbaum und Weinstock. Warum Lyrik für die Liturgiewissenschaft unverzichtbar ist	121
<i>Harald Buchinger</i>	
Das Alte Testament in Osterliedern des „Gotteslob“. Eine Ernüchterung . .	129
<i>Kristian Fechtner</i>	
Hoffnung <i>grünt</i> . Naturerfahrungen und österliche Religiosität	149
<i>Elisabeth Fillmann</i>	
Bärenstark	159
<i>Ingrid Fischer</i>	
Die Tropen zum Kyrie der Tenebrae. Hohe Theologie und tiefe Emotionen	173
<i>Beat Föllmi</i>	
Straßburger Psalmlieder (1524–1539). Hermeneutische, musikalische und liturgische Überlegungen	195
<i>Siri Fuhrmann</i>	
Stella Maris. Maria und Meer im Gespräch von Bild und Lied	213

<i>Thomas Hieke</i>	
König ist der Herr. Psalm 99 und seine Rezeption im Kirchenlied	225
<i>Birgit Jeggle-Merz</i>	
„Schrift, die Menschenzukunft schreibt“ (Huub Oosterhuis). Singen im Gottesdienst als Einübung in die Begegnung mit Gott	247
<i>Martin Klöckener</i>	
Die menschliche Lebenswelt vertrauensvoll vor Gott tragen. Die Litaneien im „Gotteslob“ (2013) zwischen Lobpreis, Anrufung und Bitte	263
<i>Kees Kok</i>	
„Stücke deines alten Namens“. Über die biblische Art und den liturgischen Ort des Kirchenliedes	293
<i>Benedikt Kranemann</i>	
Klage, Trost und Hoffnung in Klanggestalt. Musik und Gesang in Trauerfeiern nach Großkatastrophen	305
<i>Matthias Kreuels</i>	
Wo fange ich an? – Von der Begleitung der Gemeindelieder	321
<i>Clemens Leonhard</i>	
Unser Leben sei ein Fest	333
<i>Martin Lüstraeten</i>	
Das Erbe Berengars im Kirchenlied	351
<i>Richard Mailänder</i>	
Auf der Suche nach Melodien der Hymnen für das Gotteslob 2013	381
<i>Andreas Marti</i>	
Das Kirchenlied zwischen Kunstanspruch und Funktion	397
<i>Klaus Pietschmann</i>	
Maria zart und Ave Maria. Marienfrömmigkeit und Ablass in der Messvertonung der Renaissance	407
<i>Franz Karl Praßl</i>	
Einheit in versöhnter Verschiedenheit. UNISONO, das Gesangbuch der IAH 1997	421

Christiane Schäfer

Kirchenlied- und Gesangbuchforschung in Mainz. Interdisziplinär,
quellenbasiert und datenbankgestützt 435

Sytze de Vries

Suitable For Use In Procession 453

Stephan Weyer-Menkhoff

Gott im Krieg. Wie der Psalm die Kirche singen lässt 467

Alexander Zerfaß

Wer warst du, Herr, vor dieser Nacht? Zu einem unbekanntem
Weihnachtslied von Jochen Klepper 487

Autorenverzeichnis 501

Register

Bibelstellen Altes Testament 506

Bibelstellen Neues Testament 512

Lieder 515

Personen 520

Vorwort

Mit dem vorliegenden Buch ehren wir Ansgar Franz anlässlich seines 65. Geburtstags am 26. Februar 2024. Der Titel „Erkundungen zum Kirchenlied“ soll einladen, das Themenfeld des Kirchenlieds, das noch lange nicht vollständig erschlossen ist, mit vorsichtigen Schritten, mutigen Tiefenbohrungen oder umfangreichen Skizzen zu ergründen und in seiner Vielgestaltigkeit zu präsentieren. Viele sind dieser Einladung gefolgt. Die meisten von ihnen unternahmen einst ihre ersten Gehversuche in diesem an vielen Stellen noch unwegsamem Feld mit Zuspuch und Anleitung des Jubilars.

Ansgar Franz ist während seiner akademischen Ausbildung in Mainz durch den dortigen Forschungsschwerpunkt Hymnologie geprägt worden und hat ihn nach seiner eigenen Berufung auf die Mainzer Professur seit 2005 selbst entscheidend weiter profiliert. Seit den 1980er-Jahren hatten sein Vorgänger Hansjakob Becker und der Germanist Hermann Kurzke die Kirchenlied- und Gesangbuchforschung in Mainz etabliert. Im Jahr 1992 erhielt diese durch die Gründung des Gesangbucharchivs, dessen Bestand seither auf rund 8.000 Gesangbücher angewachsen ist, und des Interdisziplinären Arbeitskreises (IAK) „Gesangbuchforschung“ eine institutionelle Basis. Als Leuchtturmprojekte waren dort etwa das DFG-Graduiertenkolleg „Geistliches Lied und Kirchenlied interdisziplinär“ (1995–2006) und das große DFG-Projekt „Gesangbuchbibliographie“ (1999–2008) verankert. Ansgar Franz, in Mainz 1991 promoviert und 1998 habilitiert, wirkte an verschiedenen hymnologischen Publikationen verantwortlich mit, etwa als Mitautor von „Geistliches Wunderhorn. Große deutsche Kirchenlieder“, zuerst 2001 im Beck-Verlag erschienen, und als Herausgeber von „Kirchenlied im Kirchenjahr. Fünfzig neue und alte Lieder zu den christlichen Festen“, das 2002 als achter Band der Mainzer Hymnologischen Studien veröffentlicht wurde. Nach fünf Jahren als Professor für Liturgiewissenschaft in Bochum (2000–2005) kehrte er nach Mainz zurück und initiierte seitdem zahlreiche Projekte rund um das Gesangbucharchiv und die 2017 als Nachfolgeinstitution des vormaligen IAK gegründete „Forschungsstelle Kirchenlied und Gesangbuch“. Unter ihnen ragen verschiedene Begleitmaßnahmen zur 2013 erschienenen Neuausgabe des „Gotteslob“ heraus, angefangen mit der Erstellung von fassungsgeschichtlichen Lieddossiers in der Vorbereitungsphase des Gesangbuchs, die Ansgar Franz auch als Berater der zuständigen Unterkommission der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz begleitete, bis hin zu umfangreichen Lied-

kommentaren zum Stammteil und zum Mainzer Eigenteil, die 2017 bzw. 2022 publiziert wurden. Auch in der Ökumene wird seine Expertise geschätzt: So ist er seit 2003 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für ökumenisches Liedgut, war von 2003 bis 2020 Mitherausgeber der „Liederkunde zum Evangelischen Gesangbuch“ und leitet seit 2017 gemeinsam mit Christian Lehnert die Ökumenischen Kirchenliedseminare an der Evangelischen Akademie Loccum. Nicht zuletzt im Bereich der Digital Humanities entfaltet die Mainzer Forschungsstelle unter seiner Leitung zahlreiche Aktivitäten, zu denen der Aufbau einer Hymnologischen Datenbank in Kooperation mit der Universität Straßburg auf der Basis des bereits bestehenden Liedkatalogs gehört. Seine Forschungen betreibt Ansgar Franz mit einer großen Sensibilität für die Verschränkung von Liturgie und Frömmigkeit und für spiritualitätsgeschichtliche Prozesse, wie sie sich auch im Kirchenlied spiegeln. Seit einigen Jahren erschließt er dafür zunehmend auch andere Quellen wie Andachtsbücher und Kommunionerinnerungsbilder, für die er mit dem Aufbau eines separaten Archivs begonnen hat.

Die Beiträge der vorliegenden Festschrift sind Erkundungen des Kirchenlieds mit je eigenen Stoßrichtungen, Fragestellungen und Themensetzungen. Die Beiträge zur Gesangbuchforschung, die Werkstattberichte, die Lied- und Motivanalysen, die Studien zur Schriftrezeption im Kirchenlied, zu seiner Performanz, seiner Theologie und seiner Geschichte zeigen die vielfältige Methodik der Hymnologie und bilden damit auch die verschiedenen hymnologischen Interessengebiete von Ansgar Franz ab.

Die vorliegende Festschrift hat von verschiedener Seite Unterstützung erfahren, für die wir sehr dankbar sind. Dr. Andrea Klug (Mainz) hat mit großer Umsicht und Kompetenz zur Endredaktion des Manuskripts beigetragen. Dafür gebührt ihr besonderer Dank. Ebenfalls hat Rosalie Trattner (Salzburg) an der redaktionellen Bearbeitung mitgewirkt. Für die gute Zusammenarbeit mit dem Verlag danken wir Stefan Selbmann. Für die großzügige finanzielle Förderung der Drucklegung sind wir dem Bistum Mainz, dem Bistum Trier und der Vereinigung Kultur – Liturgie – Spiritualität e.V. sehr dankbar. Nicht zuletzt aber danken wir allen Autorinnen und Autoren, die durch ihre Beiträge zu dieser Festschrift ihre Verbundenheit mit Ansgar Franz zum Ausdruck bringen.

Für den Geehrten selbst wünschen wir mit Worten aus Paul Gerhards Lied zu Psalm 121 *Ich erhebe, Herr, zu dir.*

Alles, was du bist und hast,
Ist umringt mit Seiner Hut,
Deiner Sorgen schwere Last
Nimmt Er weg, macht alles gut;
Leib und Seel hält Er verdeckt,
Wenn dich Sturm und Wetter schreckt.

Siehe, wie Sein Auge wacht,
Wenn du liegest in der Ruh,
Wenn du schläfest, kommt mit Macht
Auf dein Bett geflogen zu
Seiner Engel güldne Schar,
Dass sie deiner nehmen wahr.

Nun, Er fahre immer fort,
Der getreue fromme Hirt,
Bleibe stets dein Schild und Hort,
Wenn dein Herz geängstet wird;
Wenn die Not wird viel und groß,
Schließt Er dich in seinen Schoß.

Wenn du sitztest, wenn du stehst,
Wenn du redest, wenn du hörst,
Wenn du aus dem Hause gehst
Und zurücke wieder kehrst,
Wenn du trittst aus oder ein,
Woll Er dein Gefährte sein.

Martin Lüstraeten, Christiane Schäfer & Alexander Zerfaß
am Gedenktag der Heiligen Caecilia 2023

Schriftenverzeichnis von Ansgar Franz

Monographien

- Tageslauf und Heilsgeschichte. Untersuchungen zum literarischen Text und liturgischen Kontext der Tagzeithymnen des Ambrosius von Mailand (*Pietas Liturgica. Studia* 9), St. Ottilien 1994, XXII, 541 SS.
- (Hg.) Streit am Tisch des Wortes? Zur Deutung und Bedeutung des Alten Testaments und seiner Verwendung in der Liturgie (*Pietas Liturgica* 8), St. Ottilien 1997, 932 SS.
- Hansjakob BECKER – Ansgar FRANZ – Jürgen HENKYS – Hermann KURZKE – Christa REICH – Alex STOCK (Hgg.), *Geistliches Wunderhorn. Große deutsche Kirchenlieder*, München 2001, 568 SS; 2., durchgesehene Aufl. 2003; 3. Aufl. 2009.
- Wortgottesdienst der Messe und Altes Testament. Katholische und ökumenische Lektorarreform nach dem II. Vatikanum im Spiegel von Ordo Lectionum Missae, Revised Common Lectionary und Four Year Lectionary: Positionen, Probleme, Perspektiven (*Pietas Liturgica. Studia* 14), Tübingen – Basel 2002, XII, 393 SS.
- (Hg.) *Kirchenlied im Kirchenjahr. Fünfzig neue und alte Lieder zu den christlichen Festen* (*Mainzer Hymnologische Studien* 8), Tübingen – Basel 2002, X, 679 SS.
- Ansgar FRANZ – Andreas POSCHMANN – Hans-Gerd WIRTZ (Hgg.), *Liturgie und Bestattungskultur*, Trier 2006, 208 SS.
- Hansjakob BECKER – Ansgar FRANZ – Alexander ZERFAß, Bruno von Köln und die Liturgie der Kartause. Rekonstruktion des Antiphonale Sancti Brunonis und Reproduktion der ältesten kartusiensischen Offiziumshandschriften (*Analecta Cartusiana* 292), Salzburg 2015, VIII, 407 SS.
- Alexander ZERFAß – Ansgar FRANZ (Hgg.), *Wort des lebendigen Gottes. Liturgie und Bibel* (*Pietas Liturgica* 16), Tübingen – Basel 2016, XII, 507 SS.
- Ansgar FRANZ – Hermann KURZKE – Christiane SCHÄFER (Hgg.), *Die Lieder des Gotteslob. Geschichte – Liturgie – Kultur. Mit besonderer Berücksichtigung ausgewählter Lieder des Erzbistums Köln*, Stuttgart 2017, 1314 SS.
- Mechthild BITSCH-MOLITOR – Ansgar FRANZ – Christiane SCHÄFER (Hgg.), *Die Lieder des Mainzer Gotteslob. Geschichte – Musik – Spiritualität*, Ostfildern 2022, 1000 SS.

Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden

1992

Die Tagzeitenliturgie der Mailänder Kirche im 4. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte des Kathedraloffiziums im Westen, in: *Archiv für Liturgiewissenschaft* 34 (1992), 23–83.

1994

Ambrosius der Dichter. Zu dem von Jacques Fontaine herausgegebenen Kommentarwerk über die Hymnen des Ambrosius von Mailand, in: *Archiv für Liturgiewissenschaft* 35/36 (1993/94), 140–149.

1995

Alttestamentliche Lesungen in Perikopenordnungen vor und nach dem II. Vaticanum, in: Klemens RICHTER – Benedikt KRANEMANN (Hgg.), *Christologie der Liturgie. Der Gottesdienst der Kirche – Christusbekenntnis und Sinaibund (Quaestiones disputatae 159)*, Freiburg i.Br. 1995, 114–130.

Der Psalm im Wortgottesdienst. Einladung zur Besichtigung eines ungeräumten Problemfeldes, in: *Bibel und Liturgie* 68 (1995), 198–203. *Wiederveröffentlicht* in: Georg STEINS (Hg.), *Leseordnung. Altes und Neues Testament in der Liturgie (Gottes Volk. Bibel und Liturgie im Leben der Gemeinde, Lesejahr B, S/97)*, Stuttgart 1997, 138–146.

1996

Der Revisionsvorschlag der Lutherischen Liturgischen Konferenz 1995 zur „Ordnung der Lesungen und Predigttexte“. Anmerkungen aus der Sicht eines katholischen Liturgiewissenschaftlers, in: *Für den Gottesdienst* 47 (1996), 4–17. *Wiederveröffentlicht* in: *Gemeinsame Arbeitsstelle für gottesdienstliche Fragen* 25 (1996), 35–50.

„Mein Vertrauter ist nur noch die Finsternis“. Ein interdisziplinäres Seminar zur Gattung „Klagelieder“, in: *Gottesdienst* 30 (1996), 172f.

1997

„Der Herr hat’s gegeben, der Herr hat’s genommen“. Variationen zu einem Thema aus dem Hiobbuch in Lothar Zenettis Lied „Wir sind mitten im Leben zum Sterben bestimmt“, in: *Pastoraltheologische Informationen* 17 (1997), 73–77.

Die Rolle des Alten Testaments in Perikopenreformen des 20. Jahrhunderts, in: DERS. (Hg.), *Streit am Tisch des Wortes? Zur Deutung und Bedeutung des Alten Testaments und seiner Verwendung in der Liturgie (Pietas Liturgica 8)*, St. Ottilien 1997, 619–648.

„Der mystische Hahn“. Hymnengesang am Übergang von der Nacht zum Tag, in: *Gemeinsame Arbeitsstelle für gottesdienstliche Fragen* 29 (1997), 29–46.

„Angelangt an der Schwelle des Abends“. Traditionen des Abendgebets im Spiegel geistlicher Lieder, in: Gemeinsame Arbeitsstelle für gottesdienstliche Fragen 29 (1997), 8–28.

1999

Das Mysterium ist immer eines. Christliche Spiritualität im Spiegel von Fest, Bild und Lied, in: Glauben leben. Zeitschrift für Frauen in Kirche und Orden 6 (1999), 181–185.

2000

Die Alte Kirche, in: Christian MÖLLER (Hg.), Kirchenlied und Gesangbuch. Quellenbuch zu ihrer Geschichte. Ein hymnologisches Arbeitsbuch (Mainzer Hymnologische Studien 1), Tübingen – Basel 2000, 1–28.

Klage als Ernstfall des Betens. Zur Vigilfeier „Hoffnung wider alle Hoffnung. Hiobs Botschaften“ des 93. Katholikentages in Mainz 1998, in: Ulrich WILLERS (Hg.), Beten: Sprache des Glaubens – Seele des Gottesdienstes. Fundamentaltheologische und liturgiewissenschaftliche Aspekte (Pietas Liturgica 15), Tübingen – Basel 2000, 435–475.

„Lob ihn mit Abrahams Samen“. Das ‚Alte‘ Testament und die Gesänge der Kirche“. Bericht über ein Seminar zum Kirchenlied, in: Deutsches Pfarrerberblatt 7 (2000), 370–371.

„... mit Abrahams Samen“. Das diesjährige Kirchenliedseminar in Kloster Kirchberg, in: Gottesdienst 34 (2000), 118.

Das „Alte“ Testament in den Leseordnungen der Gegenwart. Grundoptionen und offene Fragen, in: Dialog. Christlich-jüdische Informationen – Du Siach 40 (2000), 13–20.

„Altes“ Testament und Kirchengesänge. Ein Seminar zum Kirchenlied, in: Musik & Kirche 70 (2000), 271–272.

2001

Eingang (Rahmentext und Abschnitt „Lateinische Hymnen“), in: Hansjakob BECKER – Ansgar FRANZ – Jürgen HENKYS – Hermann KURZKE – Christa REICH – Alex STOCK (Hgg.), Geistliches Wunderhorn. Große deutsche Kirchenlieder, München 2001, 13f.17f.21–26.501f.

Mitten wir im Leben sind, in: ebd., 84–93.508. *Leicht veränderter Wiederabdruck* in: Ilisabe ALPERMANN – Martin EVANG (Hgg.), Mit Lust und Liebe Singen. Lutherlieder in Porträts, Göttingen 2018, 137–143.

Wachet auf, ruft uns die Stimme, in: ebd., 154–166.512f.

O Heiland reiß die Himmel auf, in: ebd., 181–192.515f.

O Haupt voll Blut und Wunden, in: ebd., 275–290.523.

Ihr Christen, hoch erfreuet euch, in: ebd., 372–379.528.

Wir sind mitten im Leben zum Sterben bestimmt, in: ebd., 471–475.

- Schriftgemäßheit als Anspruch an das Kirchenlied, in: Heiliger Dienst 55 (2001), 21–36.
 „... unique dans la tradition“. *Breviarium ecclesiae beatae Mariae de Corona* (Paris, Ste Geneviève 2629), in: Études grégoriennes 29 (2001), 89–94.
- Pompa Diaboli und militia Christi. Die Tauf liturgie als ursprünglicher Ort des Glaubensbekenntnisses, in: Reinhard GÖLLNER (Hg.), Das Glaubensbekenntnis – Last oder Hilfe? (Theologie im Kontakt 9), Münster 2001, 129–151.
- „Alles hat am Ende sich gelohnt“? Christliche Begräbnisliturgie zwischen kirchlicher Tradition und säkularen Riten, in: Liturgisches Jahrbuch 51 (2001), 190–211. *Übersetzung*: „Tout est bien qui finit bien“? La liturgie chrétienne des funérailles entre tradition ecclésiale et rites civils, in: La Maison-Dieu 228 (2001), 63–93. *Übersetzung*: „Everything is Worthwhile at the End“? Christian Funeral Liturgy amidst Ecclesial Tradition and Secular Rites, in: Studia Liturgica 32 (2002), 48–68.
- „O zieh uns immerdar zu dir“. Spiritualität und Erotik im Himmelfahrtslied, in: Arbeitsstelle Gottesdienst. Informations- und Korrespondenzblatt der Gemeinsamen Arbeitsstelle für Gottesdienstliche Fragen der Evangelischen Kirche in Deutschland 40 (2001), 72–93.

2002

- Tradition und Innovation in der Liturgie der Alten Kirche, dargestellt am Beispiel des liturgischen Gesangs, in: Martin KLÖCKENER – Benedikt KRANEMANN (Hgg.), Liturgiereformen. Historische Studien zu einem bleibenden Grundzug des christlichen Gottesdienstes (FS Angelus A. Häußling OSB), Teil I: Biblische Modelle und Liturgiereformen von der Frühzeit bis zur Aufklärung (Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen 88/I), Münster 2002, 97–120.
- „Der Tod zappelt am Angelhaken“. Die Botschaft der Auferstehung als Lied der Befreiung, in: Reinhard GÖLLNER (Hg.), Auferstehung und ewiges Leben. Zwischen Projektion und Glaube (Theologie im Kontakt 10), Münster 2002, 185–197.
- Hört das Lied der finstren Nacht, in: Ansgar FRANZ (Hg.), Kirchenlied im Kirchenjahr. Fünfzig neue und alte Lieder zu den christlichen Festen (Mainzer Hymnologische Studien 8), Tübingen – Basel 2002, 283–291.

2003

- L'Ufficiatura dell'Ordine di Grandmont. Osservazioni in margine al codice Limoges, Archives départ. de la Haute-Vienne, ms. I Sép. 78, in: Ephemerides Liturgicae 117 (2003), 97–101.
- Liturgische Sprache und Kirchenlied, in: Bibel und Liturgie 76 (2003), 236–244.
- Das „schöne Blut“. Grundprobleme der Gesangbuchredaktion, dargestellt am Beispiel zweier Lieder Friedrich Spees, in: Hermann KURZKE – Andrea NEUHAUS (Hgg.),

Gotteslob-Revision. Probleme, Prozesse und Perspektiven einer Gesangbuchreform (Mainzer Hymnologische Studien 9), Tübingen – Basel 2003, 15–27.

2004

- Letzte Worte? Gesellschaftliche Wandlungen an der Schwelle zum 21. Jahrhundert als Herausforderung für die christliche Begräbnisliturgie, in: Hansjakob BECKER – Dominik FUGGER – Joachim PRITZKAT – Katja SÜß (Hgg.), Liturgie im Angesicht des Todes. Reformatorische und katholische Traditionen der Neuzeit. Neuzeit II: Katholische Tradition (Pietas Liturgica 14), Tübingen – Basel 2004, 1225–1246.
- L'Antiphonaire de Notre-Dame de la Couronne. Edition des Incipit du Responsorial selon le ms. Paris, Ste Geneviève 2629, in: Études grégoriennes 32 (2004), 91–121.
- Zwischen Erfurt und Edessa. Aufgaben der Liturgiewissenschaft im Spannungsfeld von Theologie und Gesellschaft, in: Reinhard GÖLLNER (Hg.), „Es ist so schwer, den falschen Weg zu meiden“. Bilanz und Perspektiven der theologischen Disziplinen (Theologie im Kontakt 12), Münster 2004, 189–209.
- „Urbs beata Ierusalem“. Die Stadt, die Steine und die Liturgie, in: Arbeitsstelle Gottesdienst 18.3 (2004), 33–39 (Themenheft: Gott in der Stadt. Eschatologie im Kirchenlied).

2005

- Das bekannte und unbekanntes Kirchenlied, in: Stefan KLÖCKNER – Iris Maria BLECKER – Hans-Gerd WIRTZ (Hgg.), Liturgie und Musik, Trier 2005, 127–138.
- Liedpredigt, in: ebd., 182–185.
- „Laß dich im Dunkeln noch, Herr, von uns finden“ – Gott-Suchen und Gott-Finden im alten und neuen Kirchenlied, in: Bibel und Liturgie 78 (2005), 194–203.
- Kirchenlied und Heilige Schrift, in: Theologie der Gegenwart 48 (2005), 275–280.
- „Der nach menschlicher Gewohnheit“. Ein Tafelgebet als Midrasch zu Bibel und Gottesdienst, in: Konturen. Rothenfelder Burgbrief 02/05, 10–15.
- „Man frage sie nach dem Grund, weshalb sie sich dem Glauben zugewandt haben“. Taufe in der Alten Kirche am Beispiel der sog. Traditio Apostolica, in: Arbeitsstelle Gottesdienst 19.3 (2005), 33–43 (Themenheft: Auf dem Weg ins Leben. Lieder zur Taufe).
- „Weißt du, wo der Himmel ist?“ Himmelsvorstellungen im Kirchenlied, in: Jahrbuch für Biblische Theologie 20 (2005), 381–411 (Themenband: Der Himmel).
- Vom Himmel hoch, da komm ich her, in: Gerhard HAHN – Jürgen HENKYS (Hgg.), Liederkunde zum Evangelischen Gesangbuch (Handbuch zum Evangelischen Gesangbuch 3), Heft 12, Göttingen 2005, 16–21. *Leicht veränderter Wiederabdruck* in: Ilse ALPERMANN – Martin EVANG (Hgg.), Mit Lust und Liebe Singen. Lutherlieder in Porträts, Göttingen 2018, 45–51.

„Werdet, was ihr seht, und empfangt, was ihr seid: Leib Christi“. Die Feier der Eucharistie als Ort der Gemeinschaft mit Gott und den Geschwistern, in: Reinhard GÖLLNER (Hg.), Gott erfahren. Religiöse Orientierung durch Sakramente (Theologie im Kontakt 13), Münster 2005, 57–71.

2006

Leiblichkeit als Ausdrucksform des Gebetes. Liturgiewissenschaftliche Überlegungen im Angesicht des Islam, in: Hansjörg SCHMID – Andreas RENZ – Jutta SPERBER (Hgg.), „Im Namen Gottes ...“. Theologie und Praxis des Gebetes in Christentum und Islam (Theologisches Forum Christentum – Islam), Regensburg 2006, 143–153.

„Dem Herzen Jesu singe mein Herz mit Liebeswonn“ – Das Herz Jesu, zerrissen zwischen Frömmigkeit und Politik, in: Wilhelm GEERLINGS – Andreas MÜGGE (Hgg.), Das Herz. Organ und Metapher, Paderborn 2006, 149–170.

Das Alte Testament und die gottesdienstlichen Lesungen. Zur Diskussion um die Reform christlicher Lektionare, in: Alexander DEEG – Irene MILDENBERGER (Hgg.), „... dass er euch auch erwählt hat“. Liturgie feiern im Horizont des Judentums (Beiträge zu Liturgie und Spiritualität 16), Leipzig 2006, 227–257. *Kurzfassung*: Wie sinnvoll ist unsere Leseordnung?, in: zur debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern, 38, H. 5 (2008), 11–13. *Kurzfassung*: Wie sinnvoll ist unsere Leseordnung, in: Franz-Josef ORTKEMPER – Florian SCHULLER (Hgg.), Berufen, das Wort Gottes zu verkündigen. Die Botschaft der Bibel im Leben und in der Sendung der Kirche (Gottes Volk S/2009), Stuttgart 2008, 66–84.

Einleitung, in: Adoph FRANZ, Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter. Erster Band. Mit einer Einleitung und bibliographischen Hinweisen von Ansgar Franz, Bonn 2006 (repr. Nachdruck der Ausgabe Freiburg 1909), S. III*–XV*.

Begräbnisliturgie oder Trauerfeier?, in: Ansgar FRANZ – Andreas POSCHMANN – Hans-Gerd WIRTZ (Hgg.), Liturgie und Bestattungskultur, Trier 2006, 13–30. *Übersetzung*: Begräfnisliturgie of rouwdienst?, in: Tijdschrift voor Liturgie 99.6 (2015), 324–341.

Ein Blick über den Tellerrand. Das Begräbnis in Judentum, Islam und ostkirchlichen Riten, in: Ansgar FRANZ – Andreas POSCHMANN – Hans-Gerd WIRTZ (Hgg.), Liturgie und Bestattungskultur, Trier 2006, 31–46.

2007

Das Antiphonar der Kartause, ein Beispiel eremitischer Liturgiereform des 11. und 12. Jahrhunderts (zusammen mit Hansjakob BECKER), in: Meta NIEDERKORN-BRUCK (Hg.), Liber Amicorum James Hogg – Kartäuserforschung 1970–2006. Internationale Tagung Kartause Aggsbach – Kartause Mauerbach 28.8. – 1.9.2006 (Analecta Cartusiana 210 = FS James Hogg), Bd. 1, Salzburg 2007, 259–264.

„O Heiland, rei die Himmel auf“. Eine Liederschlieung, in: Uwe SWARAT (Hg.), Das Lob Gottes bringt den Himmel zur Erde. Festschrift fr Gnter Balders zum 65. Geburtstag, Wuppertal 2007, 173–197.

„Mit immerwährender Begier“? Hohelied-Rezeption im deutschen Kirchenlied, in: Ute JUNG-KAISER (Hg.), Das Hohelied. Liebeslyrik als Kultur(en) erschlieendes Medium? 4. Interdisziplinäres Symposium der Hochschule fr Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main 2006, Bern 2007, 163–186.

2008

Die Dreieinheit Gottes im Kirchenlied der Gegenwart, in: Bert GROEN – Benedikt KRANEMANN (Hgg.), Liturgie und Trinität (Quaestiones disputatae 229), Freiburg i.Br. 2008, 263–284.

Das Medium Kirchenlied, in: Bertelsmann Stiftung (Hg.), Religion und Bildung. Orte, Medien und Experten religiser Bildung, Gtersloh 2008, 107–111.

„O Haupt voll Blut und Wunden“. Vom mittelalterlichen Liebeslied zum barocken Glaubenslied, in: Christine FINDEIS-DORN – Peter REIFENBERG (Hgg.), „Und lasse, was dem Hchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen“. kumenische Geistliche Reihe anlässlich des 400. Geburtstages von Paul Gerhardt (1607–1676), Mainz 2008, 35–50.

Ansgar FRANZ – Siri FUHRMANN, Gottesdienstformen in der Schule – die liturgiewissenschaftliche Perspektive (zusammen mit Siri Fuhrmann), in: engagement. Zeitschrift fr Erziehung und Schule, Heft 3/2008, 181–189.

Bewahren & erneuern, in: Peter BUBMANN – Bernhard SILL (Hgg.), Christliche Lebenskunst, Regensburg 2008, 339–346.

Gegenwart deuten – Gegenwart verändern. Die Bedeutung der Bibel fr die Liturgie, in: Bulletin Dei Verbum. Katholische Bibelfderation, 86/87.1–2 (2008), 9–12 [Volltext: https://c-b-f.org/Documents/cbf-bulletin/Printed-Bulletin-Archive/BDV-German/2008_1-2_-86-87-_DE_BDV.pdf]. *bersetzung*: Interpreting and Transforming the Present Times. The Significance of the Bible for Liturgy, in: Bulletin Dei Verbum. Catholic Biblical Federation, 86/87 (2008), 9–12 [Volltext: https://c-b-f.org/Documents/cbf-bulletin/Printed-Bulletin-Archive/BDV-English/2008_1-2_-86-87-_EN_BDV.pdf]. *Übersetzung*: Interpretar y transformar el mundo actual. El significado de la Biblia en la liturgia, in: Bulletin Dei Verbum. Federacin Bblica Catlica, 86/87 (2008), 9–12 [Volltext: https://c-b-f.org/Documents/cbf-bulletin/Printed-Bulletin-Archive/BDV-Spanish/2008_1-2_-86-87-_ES_BDV.pdf].

„Verstehst du denn auch, was du singst?“ Zur gemeinsamen Aufgabe von Liturgiewissenschaft und Hymnologie, in: Martin KLCKENER – Benedikt KRANEMANN – Angelus A. HUBLING OSB (Hgg.), Liturgie verstehen. Ansatz, Ziele und Aufgaben der Liturgiewissenschaft = Archiv fr Liturgiewissenschaft 50 (2008), 371–382.

Ansgar FRANZ – Thomas HIEKE, Wort Gottes studieren und feiern, in: Gottes Wort im Kirchenjahr 2009/1, 10–16.

Namensmeditationen. Alte und neue Litaneien, in: Arbeitsstelle Gottesdienst 22.2 (2008), 36–49 (Themenheft: Dem NAMEN singen).

2009

Die Bedeutung der Bibel für die Liturgie. Ortbesichtigungen am Beispiel von Ps 23, in: Bibel und Kirche 64.4 (2009), 233–238.

Der Hymnus des Venantius und die Feier des Karfreitags. Zum Verständnis der Liturgie durch Hymnodie, in: Franz Karl PRABL – Piotr TARLINSKI (Hgg.), Bene cantate ei. Festschrift 50 Jahre I.A.H. Commemorative volume for 50 years of the I.A.H. (I.A.H. Bulletin 37), Graz – Opole 2009, 103–114.

2010

„Der uns grüßt aus seiner Ferne, der uns ansieht aus der Nähe“. Zu einem Tafelgebet von Huub Oosterhuis, in: Mariano DELGADO – Hans WALDENFELS SJ (Hgg.), Evangelium und Kultur. Begegnungen und Brüche. Festschrift für Michael Sievernich SJ (Studien zur Religions- und Kulturgeschichte 12), Stuttgart 2010, 348–356.

Unterschiedliche Lesarten? Perikopenordnungen in der Ökumene, in: Kirchenamt der EKD – Amt der UEK – Amt der VELKD (Hgg.), Auf dem Weg zur Perikopenrevision. Dokumentation einer wissenschaftlichen Fachtagung, Hannover 2010, 153–177.

2011

Adolph Franz (1842–1916), in: Benedikt KRANEMANN – Klaus RASCHZOK (Hgg.), Gottesdienst als Feld theologischer Wissenschaft im 20. Jahrhundert. Deutschsprachige Liturgiewissenschaft in Einzelporträts, Bd. 1 (Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen 98), Münster 2011, 356–364.

Ansgar FRANZ – Alexander ZERFAB, „Gott ist dreifaltig einer“? Das Lob des dreieinen Gottes in der Liturgie, in: Religionsunterricht heute. Informationen des Dezernates Schulen und Hochschulen im Bischöflichen Ordinariat Mainz 39.2 (2011), 13–17 (Themenheft: Der dreieine Gott) [Volltext: <https://bistummainz.de/export/sites/bistum/schule/galleries/downloads/2011-02-Der-dreieine-Gott.pdf>].

Ansgar FRANZ – Alexander ZERFAB, „Vom Himmel hoch ...“. Materialien für eine Liedpredigt zu GL 138 / EG 25, in: Gottesdienst 45 (2011), 181–183.

Ansgar FRANZ – Alexander ZERFAB, „... nichts gilt, nicht hilft noch tut“. Eine Ergänzung zum Lied „Vom Himmel hoch“ (vgl. Gd 22/11), in: Gottesdienst 45 (2011), 194.

„Blasius, Blessing of“, in: Religion Past and Present online (2011) [Volltext: http://dx.doi.org/10.1163/1877-5888_rpp_SIM_02125].

2012

- Ansgar FRANZ – Siri FUHRMANN – Alexander ZERFAß, Einführung in die Liturgiewissenschaft, in: Clauß Peter SAJAK (Hg.), Praktische Theologie. Modul 4 (Theologie studieren im modularisierten Studiengang), Paderborn 2012, 179–236.
- Gli inni di Ambrogio e la liturgia delle ore giornaliera, in: Raffaele PASSARELLA (Hg.), Ambrogio e la Liturgia (Studia Ambrosiana 6), Milano 2012, 3–22.
- Begräbnisliturgie oder Trauerfeier? Gesellschaftliche Wandlungen als Herausforderung für die christliche Tradition, in: Religionsunterricht heute. Informationen des Dezerternates Schulen und Hochschulen im Bischöflichen Ordinariat Mainz 40.1 (2012), 15–19 (Themenheft: ... und das Leben der kommenden Welt) [Volltext: <https://bistummainz.de/export/sites/bistum/schule/galleries/downloads/2012-01-und-das-Leben-der-kommenden-Welt.pdf>].
- Süßes Holz, an süßen Nägeln tragend süße Last!* Der Hymnus „Pange lingua“ und die Feier der Kreuzverehrung, in: Peter HÄGER – Jakobus KAFFANKE (Hgg.), Beuroner Forum Edition 2012. Kulturelles, monastisches und liturgisches Leben in der Erzabtei St. Martin (Beuroner Forum 4), Münster 2012, 107–119.
- Kirchenlied und Migration. Der Anhang des Mainzer Gesangbuchs von 1952 „Kirchenlieder unserer Brüder aus dem Osten“, in: Benedikt KRANEMANN (Hg.), Liturgie und Migration. Die Bedeutung von Liturgie und Frömmigkeit bei der Integration von Migranten im deutschsprachigen Raum (Praktische Theologie heute 122), Stuttgart 2012, 157–171.
- Hansjakob BECKER – Ansgar FRANZ, Die Frau mit der Stola. Zum „Ordo Consecrationis Virginum proprius Monialium Ordinis Cartusiensis“ von 1978, in: Theologische Quartalsschrift 192 (2012), 320–328.
- Ansgar FRANZ – Christiane SCHÄFER, Das Liedgut der Heimatvertriebenen in den westdeutschen Diözesen, in: Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa 20 (2012), 379–397 (Themenband: Musik).
- „Dies irae, dies illa“. Der Zorn, das Gericht und die Gnade, in: Liturgie und Kultur 3.3 (2012), 14–28 (Themenheft: „Wir müssen alle offenbar werden“ – Heute vom Gericht singen?) [Volltext: https://www.liturgische-konferenz.de/download/LuK_3-2012_komplett.pdf].
- Die Idee des Einheitsgesangbuches. Theologie, Geschichte, Aktualität, Zukunft, in: Franz Karl PRABL – Piotr TARLINSKI (Hgg.), The Future of the Hymnbook / Die Zukunft des Gesangbuchs (26th Biennial IAH Conference / 26. IAH-Studentagung July 24th – 29th (July 31st), 2011, Timișoara / Temesvar (Romania), Graz-Opole 2012 (I.A.H. Bulletin 40 [2012]), 29–46. *Übersetzung*: The Idea of a Unified Hymnal. Theology, History, the Present Day, the Future, in: ebd., 47–63.

2013

Das II. Vaticanum und die Liturgie, in: Gottes Wort im Kirchenjahr 2013. Das Werkbuch für Verkündigung und Liturgie. Lesejahr C – Band 3: Die Zeit nach Pfingsten, Mainz 2013, 12–18.

„Confessio Trinitatis, quae cottidie totius populi ore celebratur“. L’antiarianesimo negli inni di Ambrogio, in: Raffaele PASSARELLA (Hg.), Ambrogio e l’Arianesimo (Accademia Ambrosiana. Studia Ambrosiana 7), Mailand – Rom 2013, 99–112.

Das *Evangelische Gesangbuch* (1993) und das neue *Gotteslob* (2013). Ein Vergleich, in: Lebendige Seelsorge 64 (2013), 282–287.

Spirituelle Reiseproviant. Die Replik von Ansgar Franz auf Michael Heymel, in: ebd., 293–294.

Das theologische Verständnis der Auswahl von Verkündigungstexten für die Liturgie, in: Birgit JEGGLE-MERZ – Benedikt KRANEMANN (Hgg.), Liturgie und Konfession. Grundfragen der Liturgiewissenschaft im interkonfessionellen Gespräch, Freiburg i.Br. 2013, 17–28.

Ansgar FRANZ – Christa REICH, 156 Komm, Heiliger Geist, erfüll die Herzen, in: Wolfgang HERBST – Ilsabe SEIBT (Hgg.), Liederkunde zum Evangelischen Gesangbuch (Handbuch zum Evangelischen Gesangbuch 3), Heft 18, Göttingen 2013, 3–8.

„Der uns grüßt aus seiner Ferne, der uns ansieht aus der Nähe“. Zu einem „Tafelgebet“ von Huub Oosterhuis, in: Liturgie und Kultur 4.3 (2013) 11–18 (Themenheft: „ut omnes unum sint“. Singend die Einheit der Kirche feiern“) (Wiederabdruck von 2010) [Volltext: <https://www.liturgische-konferenz.de/download/LuK-3-2013.pdf>].

„Gott ist dreifaltig einer“? Das Lob des dreieinen Gottes in der Liturgie, in: Zur Debatte 43.3 (2013), 13–15 (Wiederabdruck von 2011).

257 ist jetzt 380 – Der Aufbau des Gesangsteils im neuen Gotteslob, in: Kirchenmusikalische Informationen, Bistum Fulda (2. Halbjahr 2013), 15–18. *Wiederabdruck* in: Kirchenmusikalische Mitteilungen 81 (Dezember 2013), hg. vom Amt für Kirchenmusik im Bischöflichen Ordinariat Augsburg, 11–14 [Volltext: <https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEWjG0ebgicHwAhW3gP0HHQvcBIwQFjAEegQICAD&url=https%3A%2F%2Fbistum-augsburg.de%2Fcontent%2Fdownload%2F95879%2F1104689%2Ffile%2FNr%252081.pdf&usq=AOvVaw11fWd9qrqSUjrID3wZKCh>]. *Wiederabdruck* in: Kirchenmusikalische Mitteilungen Diözese Rottenburg-Stuttgart 136 (August 2014), 9–11 [Volltext: http://www.amt-fuer-kirchenmusik.de/Inhalt/Veroeffentlichungen/Kirchenmusikalische_Mitteilungen/Tabelle/Zeile17/KMM_136.pdf].

2014

Altes und Neues aus dem reichen Vorrat. Der Liedteil des neuen Gotteslobs, in: Der Prediger und Katechet 4/2014, 570–579.

Philipp Nicolai (1555–1608). Parteiengezänk, Pest und Poesie, in: Reimund HAAS – Jürgen BÄRSCH (Hgg.), *Christen an der Ruhr*, Bd. 5, Münster 2014, 9–19.

Die Bibel in der Liturgie. Sondierungen zu *Dei Verbum* 21 am Beispiel von Dan 3, in: Karl Kardinal LEHMANN – Ralf ROTHENBUSCH (Hgg.), *Gottes Wort in Menschenwort. Die eine Bibel als Fundament der Theologie (Questiones disputatae 266)*, Freiburg i.Br. 2014, 381–393.

„Gute Fische aller Art“. Das neue katholische Gebet- und Gesangbuch *Gotteslob*, in: *Liturgie und Kultur* 5.3 (2014), 57–66 (Themenheft: Im Anfang: das Wort ... und Gott?) [Volltext: https://www.liturgische-konferenz.de/download/LuK_3-2014.pdf].

2015

Ansgar FRANZ – Thomas HIEKE – Konrad HUBER – Alexander ZERFAß, Sanctus, in: Birgit JEGGLE-MERZ – Walter KIRCHSCHLÄGER – Jörg MÜLLER (Hgg.), *Das Wort Gottes hören und den Tisch bereiten. Die Liturgie mit biblischen Augen betrachten (Luzerner Biblisch-Liturgischer Kommentar zum Ordo Missae 2)*, Stuttgart 2015, 145–163 [Volltext: <http://dx.doi.org/10.15496/publikation-37631>].

Ansgar FRANZ – Alexander ZERFAß, Liturgische Mosaiksteine zu einer Theologie des Sonntags, in: *Religionsunterricht heute. Informationen des Dezernates Schulen und Hochschulen im Bischöflichen Ordinariat Mainz* 43.3 (2015), 14–18 (Themenheft: Sonntag. Tag des Herrn – Tag für die Menschen) [Volltext: http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/ordinariat/dezernate/dezernat_4/bildungsangebote/ru_heute/ru15.html].

„Es geschah in der Mitte der Nacht“ (Ex 12,29). Bilder der Nacht in den Gesängen der Liturgie, in: *Liturgie und Kultur. Zeitschrift der Liturgischen Konferenz für Gottesdienst, Musik und Kunst* 6.3 (2015), 30–39 (Themenheft: Nacht. Gesänge – Poesie – Existenz) [Volltext: https://www.liturgische-konferenz.de/download/LuK_3-2015_komplett.pdf].

2016

Aufstehen, Auferstehung, Aufstand. Der Morgenhymnus des Ambrosius von Mailand als Beispiel doxologischer Ethik, in: Ulrich VÖLP – Friedrich W. HORN – Ruben ZIMMERMANN (Hgg.), *Metapher – Narratio – Mimesis – Doxologie. Begründungsformen frühchristlicher und antiker Ethik (Kontexte und Normen neutestamentlicher Ethik / Contexts and Norms of New Testament Ethics VII; Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 356)*, Tübingen 2016, 403–419.

Licht in der Liturgie, in: *Musik & Kirche* 86.3 (2016), 154–157 (Themenheft: Licht – „lumen de lumine“).

„... unter ihrem Anhauch sind liturgische Gesänge geschaffen worden ...“ (SC 24). Das Beispiel der Sequenz *Zima vetus expurgetur*, in: Alexander ZERFAß – Ansgar FRANZ

- (Hgg.), Wort des lebendigen Gottes. Liturgie und Bibel (Pietas Liturgica 16), Tübingen – Basel 2016, 279–308.
- Thomas BERGER – Ansgar FRANZ, Wegmarken entlang der Straße der Moderne. Historische, liturgische und kulturelle Kontexte des Kirchenbaus, in: Birgit KITA – Andreas POSCHMANN (Hgg.), Auf ewig. Moderne Kirchen im Bistum Mainz (Publikation des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz 8), Regensburg 2016, 16–25.
- Bildersingen – Bilder singen. Das Beispiel der Ostersequenz des Adam von Sankt Viktor, in: Liturgie und Kultur. Zeitschrift der Liturgischen Konferenz für Gottesdienst, Musik und Kunst 7.3 (2016) (Themenheft: Der Glaube sieht mit dem Gehör [Martin Luther]), 36–52 [Volltext: https://www.liturgische-konferenz.de/download/LuK_3-2016.pdf].
- Ansgar FRANZ – Thomas HIEKE – Konrad HUBER – Alexander ZERFAß, Brotbrechung / Agnus Dei, in: Birgit JEGGLE-MERZ – Walter KIRCHSCHLÄGER – Jörg MÜLLER (Hgg.), Leib Christi empfangen, werden und leben. Die Liturgie mit biblischen Augen betrachten (Luzerner Biblisch-Liturgischer Kommentar zum Ordo Missae 3), Stuttgart 2016, 91–108. [Volltext: <http://dx.doi.org/10.15496/publikation-37620>]
- Doitsugoken Kyōkai-Kashū no Rekishi to sono Igi „Bedeutung und Geschichte des deutschsprachigen Gesangbuches; *in Japanisch*], in: Nihon Sambika-Gakkai Kiyō 7 (2016), 1–18.
- Arayuru Shurui no yoi Sakana tachi. Shin katorikku tōitsu Seikashū „Kami o tataeyo“ (Gottesu rōpu) Nyūmon [„Gute Fische aller Art“. Einführung in das neue katholische Einheitsgesangbuch Gotteslob; *in Japanisch*], in: ebd., 19–34.

2017

- 403 Schönster Herr Jesu, in: Wolfgang HERBST – Ilse SEIBT (Hgg.), Liederkunde zum Evangelischen Gesangbuch (Handbuch zum Evangelischen Gesangbuch 3), Heft 23, Göttingen 2017, 70–76.
- Andrea ACKERMANN – Ansgar FRANZ, Maranatha! Ein urchristlicher Ruf und sein Echo im Kirchenlied der Gegenwart, in: Liturgie und Kultur 8.3 (2017) (Themenheft: Advent), 21–37.
- Andrea ACKERMANN – Ansgar FRANZ, Allein Gott in der Höh sei Ehr, in: Ansgar FRANZ – Hermann KURZKE – Christiane SCHÄFER (Hgg.), Die Lieder des Gotteslob. Geschichte – Liturgie – Kultur. Mit besonderer Berücksichtigung ausgewählter Lieder des Erzbistums Köln, Stuttgart 2017, 14–19.
- Bevor des Tages Licht vergeht, in: ebd., 76–80.
- Christus, du bist der helle Tag, in: ebd., 110–116.
- Elke LIEBIG – Ansgar FRANZ, Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, in: ebd., 184–188.
- Der König siegt, sein Banner glänzt, in: ebd., 188–194.
- Elke LIEBIG – Ansgar FRANZ, Die Nacht ist vergangen, in: ebd., 217–219.
- Es wird sein in den letzten Tagen, in: ebd., 315–319.

- Ansgar FRANZ – Sabine GRUBER, Fürwahr, er trug unsre Krankheit, in: ebd., 343–345.
- Ansgar FRANZ – Elke LIEBIG, Gott gab uns Atem, damit wir leben, in: ebd., 375–377.
- Gott sei gelobet und gebenedeiet, in: ebd., 399–404.
- Großer Gott, wir loben dich, in: ebd., 422–429.
- Hermann KURZKE – Ansgar FRANZ, Heb die Augen, dein Gemüte, in: ebd., 442–444.
- Heiteres Licht vom herrlichen Glanze, in: ebd., 455–459.
- Ute NÜRNBERG – Ansgar FRANZ, Herr, nimm auch uns zum Tabor mit, in: ebd., 494–496.
- Hört das Lied der finstern Nacht, in: ebd., 530–533.
- Ute NÜRNBERG – Ansgar FRANZ, Ich bin getauft und Gott geweiht, in: ebd., 541–544.
- Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr, in: ebd., 561–565.
- Ihr Christen, hoch erfreuet euch, in: ebd., 571–576.
- Jerusalem, du hochgebaute Stadt, in: ebd., 611–616.
- Komm herab, o Heilger Geist / Veni sancte Spiritus, in: ebd., 646–654.
- Komm, o Tröster, Heilger Geist, in: ebd., 657–659.
- Kommt her, ihr Kreaturen all, in: ebd., 667–673.
- Christiane SCHÄFER – Ansgar FRANZ, Lasst uns erfreuen herzlich sehr, in: ebd., 684–688.
- Elke LIEBIG – Ansgar FRANZ, Macht weit die Pforten in der Welt, in: ebd., 723–728.
- Mir nach, spricht Christus, unser Held, in: ebd., 778–784.
- Mitten wir im Leben sind, in: ebd., 789–795.
- Nun ist sie da, die rechte Zeit, in: ebd., 836–839.
- O du hochheilig Kreuze, in: ebd., 875–881.
- O Gott, dein Wille schuf die Welt, in: ebd., 885–889.
- O Haupt voll Blut und Wunden, in: ebd., 890–898.
- O Heiland, rei die Himmel auf, in: ebd., 899–904.
- Ansgar FRANZ – Christiane SCHÄFER, Preis dem Todesüberwinder, in: ebd., 969–973.
- Schönster Herr Jesu, in: ebd., 996–1000.
- Ansgar FRANZ – Elke LIEBIG, Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet, in: ebd., 1012–1014.
- Ansgar FRANZ – Elke LIEBIG, Stimme, die Stein zerbricht, in: ebd., 1050–1054.
- Ansgar FRANZ – Ute NÜRNBERG, Suchen und fragen, in: ebd., 1054–1057.
- Victimae paschali laudes, in: ebd., 1095–1100.
- Vom Himmel hoch, da komm ich her, in: ebd., 1104–1109.
- Wachet auf, ruft uns die Stimme, in: ebd., 1125–1130.
- Wahrer Gott, wir glauben dir, in: ebd., 1131–1134.
- Zu Betlehem geboren, in: ebd., 1221–1224.
- Ansgar FRANZ – Christiane SCHÄFER, „Es ist doch unser Tun umsonst“? Die Aufnahme der Lieder Martin Luthers „wie auch anderer seiner getreuen Nachfolger und reiner Evangelischer Lehr Bekenner“ in die katholische Gesangbuchtradition, in: Kirchenmusikalisches Jahrbuch 101 (2017), 51–73.

2018

- 214 Gott sei gelobet und gebenedeiet, in: Wolfgang HERBST – Ilsabe SEIBT (Hgg.), Liederkunde zum Evangelischen Gesangbuch (Handbuch zum Evangelischen Gesangbuch 3), Heft 24, Göttingen 2018, 10–15. *Leicht veränderter Wiederabdruck*: Gott sei gelobet und gebenedeiet (EG 214), in: Ilsabe ALPERMANN – Martin EVANG (Hgg.), Mit Lust und Liebe Singen. Lutherlieder in Porträts, Göttingen 2018, 101–106.
- Vom Himmel hoch, da komm ich her (EG 24), in: Ilsabe ALPERMANN – Martin EVANG (Hgg.), Mit Lust und Liebe Singen. Lutherlieder in Porträts, Göttingen 2018, 45–51.
- Mitten wir im Leben sind mit dem Tod umfängen (EG 518), in: Ilsabe ALPERMANN – Martin EVANG (Hgg.), Mit Lust und Liebe Singen. Lutherlieder in Porträts, Göttingen 2018, 137–143.
- O du hochheilig Kreuze, in: Internationale Katholische Zeitschrift *Communio* 47.2 (2018), 209–211.
- Räume zwischen Tag und Nacht. Das Abendgebet als Übergangsritus, in: Tobias KASPARI (Hg.), Raumbildungen. Erkundungen zur christlichen Religionspraxis. Festschrift für Stephan Weyer-Menkhoff (Theologie – Kultur – Hermeneutik 26), Leipzig 2018, 149–164.
- Ansgar FRANZ – Christiane SCHÄFER, Integration oder Assimilation? Die Haltung der westdeutschen Bistümer zum Liedgut der heimatvertriebenen Katholiken nach 1945, in: *Liturgie und Kultur* 9.3 (2018), 53–70 (Themenheft: Heimat und Fremde im Kirchenlied) [Volltext: <https://www.liturgische-konferenz.de/download/EKD%20Liturgie%20und%20Kultur%203.2018.pdf>].

2019

- „Per cogliere il fascino di Ambrogio“. Gli studi sul vescovo milanese in area tedesca negli ultimi 30 anni, in: Emanuele GHELFI (Hg.), Progetti e prospettive di ricerca su Sant’Ambrogio a livello internazionale (*Studia Ambrosiana* 12), Milano 2019, 71–87.
- Ansgar FRANZ – Christiane SCHÄFER, Te deum laudamus – Großer Gott, wir loben dich. Vom altkirchlichen Morgenhymnus über das höfische Herrscherlied bis zum nationalen Lied der deutschen Christen, in: *Liturgie und Kultur* 10.3 (2019), 12–22 (Themenheft: Macht und Ohnmacht. Kirchenlied und Politik) [Volltext: https://www.liturgische-konferenz.de/download/komplett_EKD%20Liturgie%20und%20Kultur%203.2019.pdf].
- „Man sagt, das Volk sei behext durch die Zauberweisen meiner Lieder“. Die Hymnen des Ambrosius von Mailand als Kampfmittel gegen den Kaiserhof?, in: *Liturgie und Kultur* 10.3 (2019), 23–33 (Themenheft: Macht und Ohnmacht. Kirchenlied und Politik) [Volltext: https://www.liturgische-konferenz.de/download/komplett_EKD%20Liturgie%20und%20Kultur%203.2019.pdf].

2020

- Ansgar FRANZ – Christiane SCHÄFER, Vom Augenschmaus zum Gedankenstrich. Das Gesangbuch Johann Leisentrits (1567) und das „Gotteslob“ (2013) der Deutschen Bischofskonferenz, in: Esther P. WIPFLER (Hg.), Das Gesangbuch und seine Bilder. Voraussetzungen, Gestaltung, Wirkung (Veröffentlichungen der Forschungsstelle Realienkunde 6), Wien – Köln – Weimar 2020, 145–165.
- 472 Der Tag hat sich geneiget, in: Wolfgang HERBST – Ilse SEIBT (Hgg.), Liederkunde zum Evangelischen Gesangbuch (Handbuch zum Evangelischen Gesangbuch 3), Heft 27, Göttingen 2020, 67–70.
- Die Rolle der Gläubigen im Spiegel der Messandachten privater Gebetbücher des 18. bis 20. Jahrhunderts, in: Hélène BRICOUT – Benedikt KRANEMANN – Davide PESENTI (Hgg.), Die Dynamik der Liturgie im Spiegel ihrer Bücher. La dynamique de la liturgie au miroir de ses livres. Festschrift für Martin Klöckener. Mélanges offerts à Martin Klöckener (Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen 110), Münster 2020, 313–337.

2021

- Entstehung, Liturgie und Spiritualität der Kartäuser, in: Gerhard KÖLSCH – Christoph WINTERER (Hgg.), Die Kartause von Mainz. Kunst und Geschichte des ältesten Kartäuserklosters in Deutschland (Veröffentlichungen der Bibliotheken der Stadt Mainz 71), Oppenheim am Rhein 2021, 14–23.
- Präzedenzfälle vor dem Jüngsten Gericht. Das „Dies irae“ geht in Revision, in: Heiliger Dienst 75.3 (2021), 234–244 (Themenheft: Muss das sein?! Was wir im Gottesdienst nicht mehr hören können).
- Zwischen Wandschmuck und Katechese. Kommunionerinnerungsbilder als Medien der Eucharistiefrömmigkeit im 19. und 20. Jahrhundert, in: Archiv für Liturgiewissenschaft 62/63 (2020/2021), 219–247.
- Ansgar FRANZ – Christiane SCHÄFER, Verschlossene Türen. Die Liedwanderungen zwischen der katholischen und der evangelischen Kirche vom 16. bis zum 20. Jahrhundert, in: Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie 60 (2021), 223–238.
- Mechthild BITSCH-MOLITOR – Ansgar FRANZ – Matthias SCHNEIDER, Die Einheit wächst im Gesang. Orgelkonzert mit Singstunde, in: Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie 60 (2021), 306–313.
- Hansjakob Becker: Nachruf, in: Gottesdienst 55 (2021), 184.

2022

- 474 Mit meinem Gott geh ich zur Ruh, in: Ilse ALPERMANN – Martin EVANG (Hgg.), Liederkunde zum Evangelischen Gesangbuch (Handbuch zum Evangelischen Gesangbuch 3), Heft 29, Göttingen 2022, 88–91.